

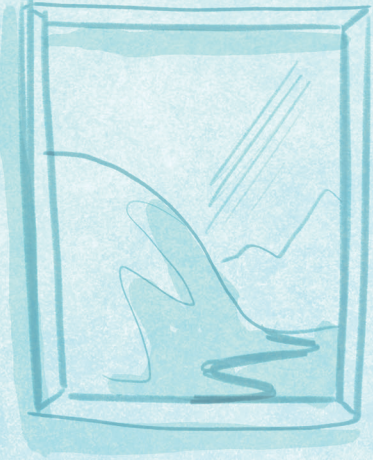
KATJA WAYÁN
NATASCHA BERGER

DAS KLEINE RÄUSPER- ZWINKER- MONSTER

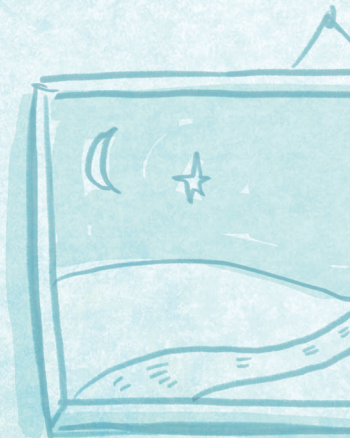
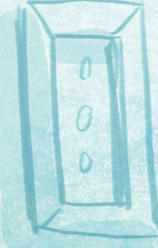
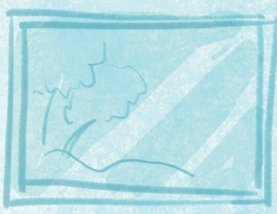
Ein Bilderbuch zu Tic-Störungen
und Tourette-Syndrom

MITMACHSEITEN
HINTEN IM BUCH





CHR CHR



KATJA WAYÁN • NATASCHA BERGER

DAS KLEINE RÄUSPER- ZWINKER- MONSTER

Ein Bilderbuch zu Tic-Störungen und Tourette-Syndrom

Mit Onlinematerial und Mitmachseiten

Ernst Reinhardt Verlag München

chr
chr



Im Ernst Reinhardt Verlag ebenfalls erschienen:

Bürigi Wirth, B., Kolb, S.: Mila spricht! Ein Bilderbuch zum selektiven Mutismus
(ISBN 978-3-497-02947-1)

Jäcklein-Kreis, E., Naumann, A.: Lass das! Toni, Ben und Ida sagen Nein
(ISBN 978-3-497-03140-5)

Kampschroer, A.: Emma schafft es! Schluss mit sexuellem Missbrauch
(ISBN 978-3-497-02987-7)

Kampschroer, A.: Erik schafft es! Schluss mit sexuellem Missbrauch
(ISBN 978-3-497-02986-0)

Lederle, S.: Lucky findet Freunde. Ein Bilderbuch über Mut und Freundschaft
(ISBN 978-3-497-02980-8)

Lederle, S.: Lucky und das Geheimnis. Wie man sich aus einer schwierigen Situation befreien kann (ISBN 978-3-497-02981-5)

Noppenberger, A.: Warum ich Rosen krieg. Ein Bilderbuch für Kinder und Eltern bei Trennung im Streit (ISBN 978-3-497-03106-1)

Schneider, F., Döbele, M.: Die Weltraum-Mission. Ein Bilderbuch mit Entspannungsgeschichten zum Lesen und Anhören (ISBN 978-3-497-03097-2)

Zoller, H.-U.: Mea und die Meeresschildkröten. Eine Mutmachgeschichte für Kinder mit Rechenschwierigkeiten (ISBN 978-3-497-03035-4)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03182-5 (Print)

ISBN 978-3-497-61720-3 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61721-0 (EPUB)

© 2023 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Printed in EU

Zeichnungen Cover und Innenteil: Natascha Berger

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

„Drrring“, klingelt der Wecker. „Driingdringdring“. „Mpf“, macht Lion, als er verschlafen den Wecker abstellt. Die ersten Sekunden in der Früh gefallen ihm am besten. Denn er wacht meist vor dem Räuser-Zwinker-Monster auf.

„Chrchr“, räuspert es sich neben ihm.

„OH NEIN“, ruft Lion. Das Monster blinzelt ihn munter mit einem Auge an, bevor es kurz zuckt und sich nochmals lautstark räuspert.

chr
chr







Schnell hüpft Lion aus seinem Bett und läuft ins Badezimmer.
Er versucht, wie jeden Morgen, das Monster davon abzuhalten,
ihm zu folgen.

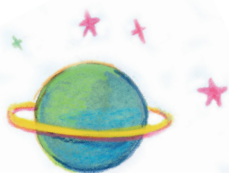


MITMACHSEITEN

Diese Übungen sind nur für dich!

Malen

Nutze diese Seite, um dein kleines Tic-Monster zu zeichnen! Ist es rund oder hat es Ecken und Kanten? Hat es zwei Augen oder sogar noch mehr? Hat es ein Fell, Federn, Schuppen oder Haut? Welche Farbe hat dein Monster? Du kannst es auch zeichnen, wie es aussieht, wenn es klein ist und wie es aussieht, wenn es groß ist. Wenn du möchtest, dann kannst du diese Zeichnung auch deiner Familie, deinen Freunden und Freundinnen zeigen oder sie sogar in die Schule mitnehmen. Damit können andere Personen besser verstehen, wie dein kleines Monster aussieht. Wenn du möchtest, dann kannst du deinem Monster auch einen Namen geben.



Tic-Störungen und Tourette-Syndrom

Definition

Tics werden als organisch bedingte Bewegungsstörungen eingeordnet (Müller-Vahl, 2014). Sie werden als kurze, nicht-rhythmische motorische oder vokale Aktivitäten definiert, die sich wiederholen und keinem offensichtlichen Zweck dienen. Sie treten plötzlich und unwillkürlich auf (Roessner et al., 2004). Neben der Unterscheidung zwischen vokalen und motorischen Tics gibt es ebenso die Unterteilung in einfache und komplexe Tics (siehe Tabelle 1) (Ludolph et al., 2012; Cohen et al., 2013).

	motorische Tics	vokale Tics
einfach	Grimassieren Augenblinzeln (Schulter-)Zucken	Räuspern Schniefen Bellen Pfeifen lautes Ein- oder Ausatmen Summen Tiergeräusche
komplex	Hüpfen Klatschen etwas angreifen Arme beugen Faust ballen	bestimmte Wörter oder ganze Sätze, die wiederholt werden Stottern
Sonderform(en)	Echopraxie (Bewegungen imitieren)	Echolalie (Wörter oder Sätze anderer Personen wiederholen) Koprolalie (Gebrauch obszöner Wörter oder Sätze)

Tabelle 1. Tic-Formen (Cohen et al., 2013; Ludolph et al., 2012).

Die Tic-Störung kann am ehesten als Spektrum oder Kontinuum beschrieben werden. Während manche Tics selten auftreten und kaum merkbar sind, befinden sich am anderen Ende des Spektrums massive und dauerhaft vorhandene Tics. Diese können zu einem beträchtlichen Leidensdruck bei Betroffenen führen (Döpfner et al., 2010; Schnell et al., 2019). Einbußen in der Lebensqualität sowie in sozialen und akademischen Bereichen gehen damit oft einher (Cohen et al., 2013).